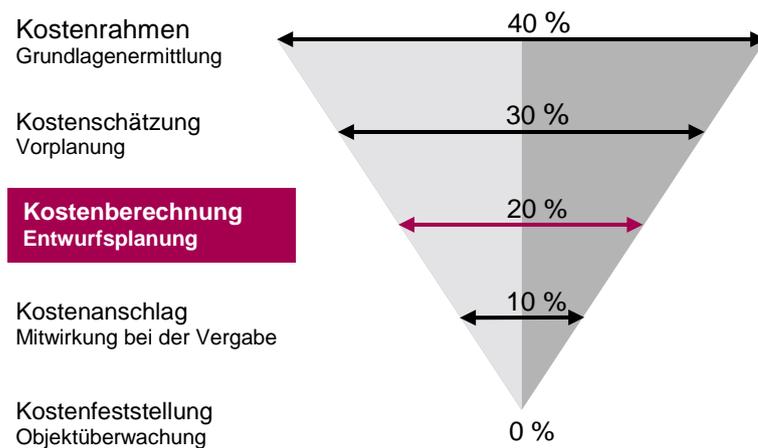


- Anlage 02 -

Kosten

Die Kosten für die Fenstererneuerung am Kurfürst-Friedrich-Gymnasium (KFG) wurden auf Basis der Kostenberechnung ermittelt und betragen 2.550.000 Euro.

**Hinweis:**

Die aktuell beobachtbaren außergewöhnlichen Energiekostensteigerungen (Gas, Strom) und Materialpreisschwankungen z. B. bei Glas (Fenster), Stahl und Aluminium (Geländer, Beschläge, E-Kanäle) sowie Kupfer (Kabel) sind als erkennbare Projektrisiken mit 7 % auf die Kostengruppen 300 und 400 eingepreist.

Besondere Herausforderungen und damit höhere Kosten ergeben sich aus der Schadstoffbelastung (teilweise mit Asbest, kanzerogene Mineralfasern, Blei) von Fensterrahmendämmung, -kit und -lack. Außerdem ist aus bauphysikalischer Sicht eine Leibungsdämmung erforderlich, um Schimmelbefall vorzubeugen. Um die im Brüstungsbereich vorhandene historische Holzverkleidung zu erhalten, muss diese demontiert und wieder eingebaut werden. Die Gestaltung der neuen Fenster orientiert sich in Teilung, Material und Farbgebung am historischen Erscheinungsbild.

Auf die Kostengruppen 300, 400, 500 und 600 wurde eine 15 %-ige Indexsteigerung zum Hauptvergabezeitraum im II. Quartal 2023 gebildet. Basiswert ist der durch das Statistische Bundesamt ermittelte Baupreisindex für Nichtwohngebäude über die vergangenen drei Quartale.

Von den oben genannten Gesamtkosten wurden in 2022 bereits 160.000 Euro außerplanmäßig durch den Haupt- und Finanzausschusses am 29.09.2022 bereitgestellt. Die verbleibenden Mittel in Höhe von 2.390.000 Euro sind ab 2023 ff.

entsprechend dem voraussichtlichen Mittelabfluss noch zu veranschlagen und schränken damit den finanziellen Handlungsspielraum – nicht nur für die Veranschlagung von neuen Maßnahmen – im Doppelhaushalt 2023/2024 weiter ein

Fördermittel aus dem Kommunalen Sanierungsfonds für die Sanierung von Schulgebäuden werden derzeit geprüft und ggf. beantragt.